

Interviewangebot zur Januar-Ausgabe von GEO

Wer war Albert Einstein?

Hamburg, 20. Dezember 2004 – Für die Astronomin Vera Rubin war er „so etwas wie ein mythisches Genie“, für den Kernphysiker Wolfgang Panofsky „einer meiner großen Heroen“; andere waren von der „Erhabenheit“ seiner Theorien gebannt; haben bewundert, dass er nach „einfachen Lösungen“ suchte; haben gemocht, dass er so „redlich“ war – oder dass „er dem Alten (Gott) auf seine Schliche kommen wollte“. Sieben internationale Stars der Wissenschaft feiern in der am 20. Dezember erscheinenden Januar-Ausgabe des Reportage-Magazins GEO auf ganz persönliche Weise einen Mann, dem Bundesregierung und mehrere deutsche Wissenschaftsorganisationen das Jahr 2005 zum Gedenken widmen: Albert Einstein.

Was steckte in diesem „Genie“, das vor 100 Jahren seine „Spezielle Relativitätstheorie“ veröffentlichte, das die gängigen Vorstellungen über Raum und Zeit, Energie, Licht und Materie über den Haufen warf, und das vor 50 Jahren starb? Und wie sind Einsteins Gedankengänge nachvollziehbar?

Antworten zum Beginn des „Einsteinjahres“ geben in GEO nicht nur seine „Erben“, Forscher aus den USA, aus Deutschland, Österreich und Indien, sondern gibt auch eine genaue Rekonstruktion der Lebensumstände Einsteins, die seinem „Wunderjahr 1905“ vorausgingen und ihm folgten. Antworten auf Fragen wie diese: Wie kann ein einzelner Mensch zu einer solchen Leistung fähig sein? Was trug Einsteins Familie zu seiner Karriere bei? Was stellt ihn als Sympathieträger außer jede Konkurrenz? Und was hat er bei den Bären in einem Berner Gehege gelernt?

Interview-Partner: GEO-Autor und Einstein-Biograph Dr. Jürgen Neffe („Einstein – Eine Biographie“ wird im Januar bei Rowohlt erscheinen).

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Maïke Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de